

Unterschriftenaktion startet heute Mittwoch ● Experten:

„Monopol in Salzburg mindert Qualität“ ● Ziel: Unabhängige Kommission soll prüfen

# Eltern sammeln Stimmen

Genug ist genug! – Salzburgs Eltern sammeln ab heute, Mittwoch, Unterschriften gegen den umstrittenen Gerichtsgutachter – die „Krone“ hat berichtet. Sie fordern: Die Absetzung des Psychologen und eine unabhängige Kommission, die seine bisherigen Gutachten überprüft. Immer mehr Leidtragende melden sich.

„Wir mussten etwas unternehmen, um tausende Stimmen zu bündeln. Sie al-

le haben ein gemeinsames Problem: Den umstrittenen Gutachter“, erklärt Richard

Maier vom Verein „Kinder-gefühle“.

Die Forderungen auf der Petition:

- Die praktische Umsetzung der Kinderrechtskonvention, die vor allem die Rechte der Kleinen in den Vordergrund stellt.
- Die Absetzung des umstrittenen Gutachters in Salzburg.
- Die Überprüfung der bisherigen Gutachten des Psychologen durch eine Kommission. Grund: Die Expertisen werden in Rekordzeit und fließbandartig erstellt, auf die Wünsche der Kinder kaum eingegangen,

VON MELANIE HUTTER

psychologische Tests angeführt, die nie gemacht wurden, Textbausteine aus anderen Gutachten verwendet und vieles mehr. Wie in der „Krone“ berichtet, hatten die Kinder in einem Gutachten plötzlich drei Väter – stimmte nicht. In einem anderen kamen auf einmal fremde Kinder vor. Offenbar hatte man hier nicht einmal mehr die Zeit, die Namen auszutauschen.

Über die Vorgangsweise des Psychologen und dagegen dass er viele Aufträge

# gegen Gutachter

erhält, gehen immer mehr Eltern in Salzburg auf die Barrikaden. So auch der Vater von zwei Mädchen, 13 und 16 Jahre alt. „Ich bin in den vergangenen Jah-

betroffenen Vater ein Hohn. „Um von einem Kind zu erfahren, was es wirklich fühlt, braucht man doch 20 bis 30 Stunden“, ärgert sich der zweifache Vater. Seine Forderung ist klar: „Die Gutachter müssen gewechselt werden, und sie sollten im Berufsverband Österreichischer Psychologen sein.“ Das ist das schwarze Schaf unter den Gutachtern in Salzburg übrigens nicht.

Zu den größten Kritikern des Salzburger Psychologen gehört auch Daniela Theiss aus Niederalm. Sie führt seit Jahren Krieg mit ihrer Mutter um das Sorgerecht für die beiden Kinder. „Sie hat behauptet, ich sei paranoid schizophren. Obwohl dieser Punkt nie überprüft wurde, fand ich ihn als Tatsache im Gutachten über mich wieder. Das ist doch Wahnsinn“, so Theiss. Dass sie nicht unter diesen Symptomen leidet, hat ihr behandelnder Arzt mehrmals bestätigt, das wurde aber ignoriert...



Foto: PRIVAT

„Bei Pflegschaftsverfahren hat man auch beratende Funktion. Viele Eltern sind ja sehr verunsichert.“  
Psychologe Mag. A. Gappmaier

ren durch die Hölle gegangen. Meine Ex-Frau rächt sich bei mir und benutzt dafür die Mädchen. Ihr wird alles blind geglaubt“, schildert der 49-Jährige aus Salzburg. Etwa 20 Minuten hat der umstrittene Gutachter mit der 13-jährigen Tochter verbracht. Für den

**Frau Dr. Ruby, was halten Sie von der Monopolstellung bei Gutachten?**

„Davor habe ich bereits bei einem Expertentreffen beim damaligen LH-Stv. Buchleitner gewarnt. So ein Monopol erzeugt massive Qualitätseinbußen.“

**Welche Möglichkeiten haben Eltern, sich zur Wehr zu setzen?**

„Man hat 14 Tage Zeit, einen Ablehnungsantrag gegen einen Sachverständigen einzubringen. Für aktuelle Fragen bieten wir kostenlose Beratungen an (INFAR ☎ 0662/875364).“

Interview: GERNOT HUEMER

Bezahlte Anzeige



Daniela Theiss kämpft für ihre beiden Kinder und gegen den Gutachter



Glücklicher Sonntag mit Papa: Salzburgs Kinder haben Rechte

## Interview

Die Psychologen Dr. Maria Ruby und Mag. Alexander Gappmaier führen ein forensisch-psychologisches Sachverständigenbüro und verfassen selbst Expertisen.

**Herr Mag. Gappmaier, wie beurteilen Sie die derzeitige Gutachter-Diskussion?**

„Zu den aktuellen Fällen möchte ich mich nicht äußern. Aber allgemein muss

man sagen, dass solche Gutachten sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Dr. Ruby und ich haben die Kinder mindestens einen halben Tag lang bei uns, führen

sich anders aus als Erwachsene. Man braucht sehr lange, um eine halbwegs objektive Einschätzung der Lage zu bekommen. In einer Viertelstunde ein

## „Kinder brauchen viel Zeit!“ Warum Blitz-Gutachten keinen Sinn machen

stundenlange Gespräche.“  
**Worin liegt die Schwierigkeit bei der Beurteilung der Situation?**

„Dass jeder der Betroffenen seine eigene Sichtweise hat. Die Kinder leben in einer eigenen Welt, drücken

hundertseitiges Gutachten zu verfassen, wird dem sicher nicht gerecht. Im Gegenteil. Solche Schnellverfahren erzeugen eine zusätzliche Spaltungsdynamik, anstatt das Beste für die Kinder zu erreichen.“

**Glaubwürdigkeit statt „Falsche Fuffziger“**

Jahrelang haben Faymann, Molterer und Haider Österreichs Interessen verraten. Kurz vor der Wahl wollen sie die Menschen für dumm verkaufen...

Gegen die Stimmen der FPÖ haben SPÖ, ÖVP & BZÖ. U.a...

- für das Diktat der EU-Verfassung ohne Volksabstimmung gestimmt!
- eine Volksabstimmung über den EU-Reformvertrag verweigert!
- ein Ende der EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei abgelehnt! (Haider forderte als Erster den EU-Beitritt der Türkei)

**Jetzt geht's um uns Österreicher**

hc|strache|08  
www.hcstrache.at

www.fpoe.at **FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI